

- 3661: 73. Rechteckiger Riemenbeschlag aus Bronze, unten hohl und mit einem Nietnagel versehen. (Taf. XVIII, Fig. 5).
 „ 74. Rechteckiger Ring aus dünnem rundem Bronzedraht. (Taf. XVIII, Fig. 3).
 „ 75. Riemenbeschlag aus Bronze (?).
 „ 76. Unbestimmbare Schlackenstücke aus Bronze und Eisen.

Skelett V.

Auf dem Ziegelboden der Grabkammer lagen die Skelettüberreste eines Kindes; der Schädel war nicht zu finden; augenscheinlich muss der Kopf ursprünglich gegen NW gerichtet gewesen sein. In der Grabkammer wurden keine weiteren Funde gemacht.

Skelett VI.

Auf dem Ziegelboden der Grabkammer lag ein etwas unvollständiges menschliches Skelett auf den Rücken ausgestreckt und mit dem Kopfe gegen NW; das Gesicht war schief nach oben gegen S gekehrt; das Skelett mass vom Scheitel bis zu den Fussknöcheln 1,35 m und zwischen den Oberschenkelgelenken 0,35 m. In der Grabkammer wurden keine Altertümer gefunden.

Skelett VII.

Auf dem Ziegelboden der Grabkammer lag nur der untere Teil eines menschlichen Skelettes; das Skelett scheint ursprünglich auf dem Rücken gelegen zu haben, den Kopf gegen SO gerichtet. Keine Beigaben.

Skelett VIII.

Auf dem Ziegelboden der Grabkammer lagen die Skelettüberreste eines Menschen. Der Kopf, der SO von den Skelettüberresten auf der rechten Schläfe ruhend und mit dem Gesichte gegen NW angetroffen wurde, hat wohl ursprünglich im NW gelegen. Keine Beigaben.

Skelett IX.

Auf dem Boden der Grabkammer lag ein menschliches Skelett auf den Rücken ausgestreckt. Der Schädel, der, wie es scheint, ursprünglich gegen NW gerichtet gewesen ist, wurde nicht angetroffen.

Skelette X—XXV.

Auf dem Ziegelboden der grossen Grabkammer wurden, in grösster Unordnung durcheinandergeworfen, ausser den Skelettüberresten von wenigstens 16 Menschen, auch folgende Altertümer gefunden:

- 3661: 77. Zwei Ohrlöffel aus Bronze von der Form einer menschlichen Figur; ursprünglich mit vier herzförmigen Gehängen aus Bronzeblättchen versehen, von welchen jedoch nur drei Stück vorhanden sind. (Taf. XVIII, Fig. 4).
 „ 78. Zwei Siegelringe aus Bronze, innen platt, aussen konvex, mit elliptisch erweiterter Mittelpartie; der eine Ring hat an dem einen Ende einen kornförmigen Vorsprung. (Taf. XVIII, Fig. 16).